

Call for Papers

Schreiblehrkonzepte an Hochschulen

Fallstudien und Erfahrungsberichte aus der Lehre

26./27. März 2020

Das Zentrum für Lehren und Lernen (ZLL) der Universität Bielefeld lädt ein zur Beteiligung an der

Abschlussstagung des Projekts „richtig einsteigen. mit literalen Kompetenzen“ (LitKom)

Ziel der Tagung ist die Diskussion, Reflexion und Sicherung von Erkenntnissen über die Integration wissenschaftlichen Schreibens in die disziplinäre Lehrpraxis. Im Mittelpunkt der Tagung sollen Beiträge stehen, die Wirkungen und Erträge der Integration des Schreibens in die fachliche Lehre untersuchen und reflektieren. Wir freuen uns über empirische Fallstudien und Erfahrungsberichte, begrüßen aber auch theoretische Überlegungen. Mit dieser Ausrichtung wollen wir anregen, das Schreiben in den Fächern im Modus des **Scholarship of Teaching and Learning** (SoTL) weiterzuentwickeln. Als Arbeitsdefinition von SoTL folgen wir [Hutchings, Huber und Ciccone](#)¹.

Das Projekt LitKom ist Teil des Programms „richtig einsteigen.“, das durch den Qualitätspakt Lehre gefördert wird. LitKom widmet sich seit 2012 der Integration des Schreibens in die Fachlehre. Im Fokus stehen dabei insbesondere Einführungsveranstaltungen, um Studierenden durch geeignete Schreibaufträge und Anleitung das Ankommen in einer neuen Fachkultur zu ermöglichen. Am Projekt beteiligt sind 18 Fachlehrende aus 14 Fächern. Diese breite Verankerung in den Fächern ist im deutschsprachigen Raum einmalig. Wir betrachten es als Aufgabe des Projekts, eine Diskussion über Formen und Erträge der Vermittlung literaler Kompetenzen in der Fachlehre über die Universität Bielefeld hinaus anzuregen.

Bei der Auftakttagung des LitKom-Projekts im Jahr 2013 standen praktische Fragen im Mittelpunkt: Wie lässt sich Schreiben in den Fächern lehren? Wie kann die Vermittlung literaler Kompetenzen in reguläre Lehrveranstaltungen integriert werden und wie wird fachspezifisches Schreiben gelernt und eingeübt?

“The scholarship of teaching and learning encompasses a broad set of practices that engage teachers in looking closely and critically at student learning for the purpose of improving their own courses and programs.”

Hutchings, Huber and Ciccone 2011

Bei der Abschlusstagung 2020 geht es nun darum zu reflektieren, welche Formen der Integration des Schreibens in die Fachlehre zu welchen Ergebnissen führen. Lässt sich beobachten, was wirkt? Welche Effekte und welche Schwierigkeiten treten auf? Welche Möglichkeiten eröffnen sich? Was ist zu beachten? Erkenntnisse aus der reflektierten Lehrpraxis sollen sichtbar gemacht und Ergebnisse gesichert werden. Die Tagung dient zugleich der Vorbereitung eines Sammelbandes, der einschlägige Lehrkonzepte, ihre theoriegeleitete Reflexion bzw. Beobachtungen über ihre Wirkung auf das fachliche Lernen und Schreiben von Studierenden dokumentiert.

Einreichung von Proposals

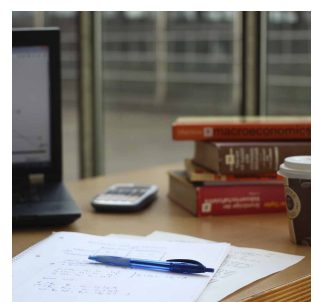
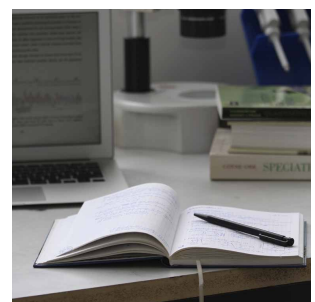
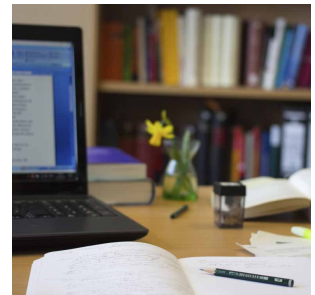
Bitte senden Sie Ihren Beitragsvorschlag in Form eines deutschen oder englischsprachigen Proposals (250-300 Wörter) **bis zum 15. August 2019** an schreibenlehren@uni-bielefeld.de. Das Proposal umfasst

- 1 den Titel des Beitrags,
- 2 eine Frage zur Rolle und Wirkung des Schreibens in der Fachlehre, die im Beitrag beantwortet werden soll (z. B. ein Problem aus der Lehrpraxis, das mit Hilfe von Schreibaufgaben in der Lehre gelöst wurde),
- 3 eine Beschreibung des Vorgehens, wie Schreiben im Kontext der Hochschullehre empirisch und/oder theoriegeleitet untersucht wurde,
- 4 einen oder mehrere Gründe, warum der Beitrag für andere Lehrende und/oder Schreibdidaktiker*innen relevant ist.

Das Tagungsformat

Wir wollen Lesen und Schreiben zur Vorbereitung auf die mündliche Diskussion während der Tagung nutzen: Die Tagung verläuft als „flipped conference“, d.h. die Teilnehmer*innen reichen zwei Monate vor der Konferenz schriftliche Beiträge ein, die von den anderen Tagungsteilnehmer*innen vorab gelesen und kommentiert werden. Statt ausführlicher Vorträge stehen bei der Tagung vertiefte Diskussionen der Beiträge und dender daraus erwachsenden Fragen und Ideen im Mittelpunkt. Geplant ist folgendes Vorgehen:

- 1 Teilnehmer*innen, deren Proposals angenommen wurden, schicken ihre Beiträge bis zum 8. Januar 2020 den Organisator*innen der Tagung per [E-Mail](#) zu.
- 2 Die Beiträge werden von den Organisator*innen der Tagung auf der Website zur Tagung www.schreibenlehren.de veröffentlicht.
- 3 Alle Tagungsteilnehmer*innen mit Beitrag verpflichten sich dazu, mindestens einen anderen Beitrag vorab zu kommentieren. Damit alle Beiträge kommentiert werden, übernehmen die Veranstalter*innen die Zuteilung. Tagungsteilnehmer*innen ohne eigenen Beitrag sind ebenfalls herzlich zum Kommentieren eingeladen.
- 4 Auf der Tagung stellen die Teilnehmer*innen ihren Beitrag kurz vor, reagieren auf die schriftlichen Kommentare zu ihrem Text und formulieren Fragen und Positionen für die Diskussion. Diese Kurzpräsentationen sollen zehn Minuten beanspruchen, die anschließende Diskussion 20 Minuten.



Tagungssprache

Die Tagung findet vorwiegend auf Deutsch statt. Beiträge auf Englisch sind willkommen.

Die Beiträge

Die Beiträge haben einen Umfang von 3500 bis zu 5000 Wörtern ohne Literaturangaben (mit einem englischsprachigen Abstract von 250-300 Wörtern). Um die Übertragbarkeit für Lehrende aus anderen Fächern zu gewährleisten, sollen folgende Aspekte in den Beiträgen berücksichtigt werden:

- eine Frage, ein Problem aus der Lehrpraxis
- eine Beschreibung des Kontexts und der Maßnahmen
- eine empirisch gestützte und/oder theoriegeleitete Reflexion der Wirkungen der durchgeführten Maßnahmen
- eine Diskussion der Ergebnisse

Der Sammelband

Die überarbeiteten Beiträge sollen im Anschluss an die Tagung in einem Sammelband erscheinen. Arbeitstitel für diesen Sammelband ist: „Praxisforschung Schreiben. Fallstudien und Reflexionen zum Schreibenlehren und -lernen an Hochschulen“.

Zeitplan

<i>Frist zur Einreichung der Proposals</i>	15. August 2019
<i>Entscheidung und Rückmeldung zu den Proposals</i>	1. September 2019
<i>Abgabe der Beiträge (Manuskripte) an schreibenlehren@uni-bielefeld.de</i>	8. Januar 2020
<i>Veröffentlichung der Beiträge auf der Webseite www.schreibenlehren.de</i>	20. Januar 2020
<i>Frist zur Kommentierung der Artikel²</i>	10. März 2020
<i>Tagung</i>	26./27. März 2020

Weitere Informationen

Aktuelle Informationen zur Tagung und zum Ablauf: www.schreibenlehren.de.

Für individuelle Fragen können Sie uns jederzeit über schreibenlehren@uni-bielefeld.de kontaktieren.

1 Hutchings, Pat, Mary Taylor Huber, and Anthony Ciccone. 2011. *The scholarship of teaching and learning reconsidered: institutional integration and impact*. San Francisco: Jossey-Bass, hier S. XIX.

2 Die Frist bezieht sich auf die Kommentare, die von Beitragenden zur Vorbereitung ihrer Kurzpräsentationen berücksichtigt werden sollen. Weitere Kommentierung ist auch nach dieser Frist möglich und willkommen.